



Ortschaftsrat Unterbalbach



www.unterbalbach.de

Protokoll 02/2012 öffentliche Ortschaftsratssitzung am 14.03.2012

Teilnehmer: OV Andreas Buchmann, OR Alois Imhof, OR Stefan Ludwig, OR Gabriel Mütsch, OR`in Hildegard Schwab OR Wolfgang Neißendorfer, OR`in Helene Weis

Datum: 14.03.2012, 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: Bürgersaal, Altes Rathaus

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung

Ortsvorsteher Andreas Buchmann begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger zur öffentlichen Sitzung und merkte an, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde, ebenso wurde sie öffentlich bekannt gemacht. Es wurde nun in die Tagesordnung eingetreten.

2. DSL-Versorgung Lehmgrube

Zu diesem Punkt begrüßte OV Buchmann Herrn Jürgen Wiedermann von der Stadtverwaltung. Ortschaftsrat und Stadtverwaltung haben sich in den vergangenen Wochen intensiv mit dem Thema befasst.

Der Sachverhalt und die Problematik wurde der Bürgerschaft nochmals ausführlich dargestellt. Die betroffenen Haushalte im Bereich Lehmgrube III kommen nicht über 1000 kbit/s-Leistung hinaus. Dies ist in der heutigen Zeit entschieden zu wenig, vor allem auch deshalb, weil im dortigen Baugebiet viele junge Familien, Selbständige und Home-Office-Nutzer ansässig sind. Seit Herbst letzten Jahres liegt auch eine Unterschriftenliste der Anwohner vor, die damit die Dringlichkeit der Angelegenheit nochmals unterstreichen wollen.

Eine Verbesserung der Situation ist nur zu erreichen, wenn es gelingt, den Bereich Lehmgrube III an den Verteilerkasten der Telekom in der Wagnerstraße anzuschließen. Die Telekom hat aber von sich aus keine Interesse den Bereich auszubauen, es sei denn die Stadt würde die erforderlichen Grabungsarbeiten auf ihre Kosten übernehmen. Die Kosten für die Grabungsarbeiten würden laut Kostenschätzung der Stadtverwaltung ca. 40.000 € betragen.

Eine zunächst geplante Vornahme der Grabungsarbeiten in Eigenleistung durch OR und Freiwillige musste verworfen werden, da es zum einen nicht möglich ist im Rahmen des Ehrenamtes auch noch die von der Telekom geforderte Gewährleistung zu übernehmen bzw. auch nicht definitiv bekannt ist, welche sonstigen Leitungen im Bereich der Bundesstraße verlaufen.

Alternativ wurde auch ein Angebot von KabelBW eingeholt. KabelBW verlangt jedoch schon für das bloße Einlegen der erforderlichen Kabel 17.000 €. Die notwendigen Grabungsarbeiten müssten ebenfalls von der Stadt vorgenommen werden. Somit wäre dies Variante noch teurer als die der Telekom.

Das Problem kann somit nur gelöst werden, wenn die erforderlichen Mittel in Höhe von 40.000 € in den Haushalt 2013 eingestellt werden. Die Verwaltung prüft alternativ dazu noch, ob es gelingt gemeinsam mit dem Ausbau des Turmberges in Königshofen in der Sache voranzukommen.

3. Ausschaltzeiten der Straßenbeleuchtung

Ein Teil der Straßenbeleuchtung in Unterbalbach wird um 22.30 Uhr abgeschaltet. Diesbezüglich wenden sich immer wieder Bürger (vor allem Frauen) an den Ortschaftsrat, die sich über diesen Umstand beklagen und um eine Änderung bitten. Der OR hat aus diesem Grund einen Antrag an die Stadtverwaltung gestellt eine Änderung herbeizuführen. Beim Gespräch mit der Verwaltung ist man insoweit verblieben sich einen Eindruck vor Ort zu verschaffen und dann punktuell nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen. OR Neißendorfer und OV Buchmann sind aus diesem Grund in der Nacht von Freitag, 09.03. und Samstag, 10.03.12 durch die Straßen gefahren und haben eine Bestandsaufnahme gemacht. Der erfasste Übersichtsplan mit der derzeitigen Situation wurde der Bevölkerung vorgestellt. Es gibt im Ort acht Stellen die extrem dunkel sind. Diese Stellen wurden der Stadtverwaltung mitgeteilt. Von dort wird nun geprüft, wie eine Verbesserung zu erreichen ist.

4. Kindergarten

Der OV gibt bekannt, dass die Pfarrgemeinde über die Verrechnungsstelle bei der Stadt beantragt hat, in Unterbalbach für das Balbachtal eine Kinderkrippe einzurichten. Nach einer Erhebung wäre hierfür wohl Bedarf vorhanden. Im Gegensatz zu anderen Kindergärten kann in Unterbalbach jedoch ohne eine bauliche Erweiterung des bestehenden Kindergartens eine solche nicht eingerichtet werden. Der Ortschaftsrat unterstützt die Bemühungen der Pfarrgemeinde. Der Kindergarten ist für die Infrastruktur des Ortes von essentieller Bedeutung. Eine Weiterentwicklung aufgrund der strategisch gute Lage an der B290 ist eine Chance für das gesamte Balbachtal. Der Gemeinderat wird sich in den nächsten Wochen mit der Thematik „Einrichtung von weiteren Kinderkrippen im Stadtgebiet“ befassen.

Planung Gestaltung Vorplatz

Herr Geiger vom Stadtbauamt hat einen Entwurf für eine Gestaltung des Vorplatzes erarbeitet. Dieser Entwurf wird der Bevölkerung vorgestellt. Grundsätzlich wurde der Entwurf für sehr ansprechend bewertet. Von der Bevölkerung kam jedoch der Vorschlag zu prüfen, ob nicht mehr Parkraum für Fahrzeuge geschaffen werden könnte, da zu den Bring- und Abholzeiten der Bildweg immer sehr zugeparkt ist. Ansonsten ist anzumerken, dass eine Durchführung der Maßnahme erst Sinn macht, wenn der Gemeinderat entschieden hat, ob auch in Unterbalbach eine Kinderkrippe eingerichtet wird. Ansonsten würde man u.U. Gefahr laufen den neugestalteten Vorplatz zu beschädigen.

5. Verschiedenes

- **Austausch Fenster Bürgersaal**

Vom Bauamt wurde mitgeteilt, dass wohl Ende April die Ausschreibung für den Austausch der Fenster im Bürgersaal erfolgen soll. Die Maßnahme selbst ist dann in den Pfingstferien vorgesehen.

- **Stromverteiler auf Rathausvorplatz**

Immer wieder kommt es dazu, dass bei Veranstaltungen auf dem Rathausvorplatz die Sicherungen im Gebäude ansprechen (siehe letzte Christbaumfest). OV und

Liegenschaftsverwaltung prüfen gerade die Möglichkeit einen unabhängigen Stromverteiler im Außenbereich zu errichten.

- **Sackgassenschild Schumannstraße**

Im Juli letzten Jahres wurde von einem Anwohner in der Schumannstraße moniert, dass immer wieder Fahrzeuge auf Privatgrundstücken im Bereich der Schumannstraße wenden, da nicht erkannt werden kann, dass dies eine Sackgasse ist. Aus diesem Grund wurde vorgeschlagen in der Schumannstraße ein Sackgassenschild anzubringen. Im Rahmen einer Verkehrsschau wurde dieser Vorschlag nun geprüft und dagegen keine Einwände erhoben. Laut Mitteilung des Ordnungsamtes soll das Schild nun in Kürze angebracht werden.

- **Leitlinie Wagnerstraße/B 290**

Aufgrund einer Anregung aus der Bevölkerung hat der OR gebeten am Einmündungsbereich der Wagnerstraße in die B 290 auf der Fahrbahn eine Leitlinie anzubringen. Es hat sich nämlich gezeigt, dass sich immer wieder Fahrzeuge auf der Wagnerstraße ungeschickt zum Abbiegen einordnen und dadurch den Verkehrsfluß (Ein- und Abbiegeverkehr auf der B 290) behindern. Sobald die Witterung es zulässt soll nach Mitteilung des Ordnungsamtes diese Leitlinie nun angebracht werden.

- **Parksituation in der Burgwiesenstraße**

Der OV teilt mit, dass das Ordnungsamt in Kürze ein Parkraumkonzept für die Burgwiesenstraße erarbeiten wird. Dieses Parkraumkonzept wurde im Rahmen der letzten Verkehrsschau von den Beteiligten vorgeschlagen, um die immer wieder auftretenden Beeinträchtigungen beim Ein- und Ausfahren aus den Grundstückseinfahren zu beseitigen. Der OR bittet bei der Ausarbeitung des Konzeptes die betroffenen Anlieger rechtzeitig über den Sachstand zu informieren.

- **Neuer Friedhof**

Der OV informiert darüber, dass die Stadtverwaltung in den nächsten Tagen kostenlos Erde auf dem neuen Friedhof zur Angleichung der Gräber bereitstellen

wird. Die Erde ist jedoch ausschließlich für das Angleichen der Gräber vorgesehen und nicht für sonstige private Zwecke.

- **Alter Mühlkanal im Gewann Dürrwiesen**

Der OV weist ausdrücklich auch im Namen der Stadtverwaltung daraufhin, dass es nicht erlaubt ist im alten Mühlkanal im Gewann Dürrwiesen private Gartenabfälle zu entsorgen.

6. Anfragen aus der Bevölkerung

- **Leitbaken in der Burgwiesenstraße**

Bereits im letzten Jahr hat ein Bürger mitgeteilt, dass die Leitbaken in den Baumscheiben in der Burgwiesenstraße zum Teil erheblich beschädigt sind. Auf diese Tatsache weist er nun erneut hin. Weiter wurde von ihm mitgeteilt, dass im Winter der Schneeschieber nicht passieren könne, da die Leitbaken zu arg einengen würden.

- **Fehlende Pflege Grünfläche Neubaugebiet Mühlbach/Heißgrat**

Bereits im letzten Jahr hat ein Bürger sich darüber beklagt, dass die im Neubaugebiet im Bebauungsplan vorgesehenen Grünanlagen noch nicht angelegt sind. Ihm wurde mitgeteilt, dass dies wohl im Herbst letzten Jahres hätte geschehen sollen, was jedoch nicht passiert ist.

- **Rollsplitt auf Verbindungsweg hinter Neubaugebiet Mühlbach/Heißgrat**

Vom gleichen Bürger wurde beanstandet, dass immer noch Rollsplitt auf dem Verbindungsweg, der unterhalb vom Friedhof zum Wasserbehälter an der Burgwiesenstraße führt, liegt. Dieser wurde wohl ausgebracht, als die Schäden, die durch die Baufahrzeuge entstanden sind, ausgebessert wurden.

- **Rückbau Kläranlage**

Von einem Bürger wurde angefragt, wann es mit dem Rückbau der Kläranlage in Unterbalbach weiter gehe. Momentan tue sich ja dort nichts. Außerdem wurde angefragt bezüglich der noch fehlenden Schotterung hinter dem Sportheim.

- **Mängel im Bereich Sonnenhalde**

Von einer Bürgerin aus der Sonnenhalde wurde daraufhingewiesen, dass im nördlichen Bereich der Sonnenhalde ein sehr tiefes Loch in der Fahrbahn sei. Außerdem bat die Bürgerin zu prüfen, ob es möglich wäre im Bereich der Sonnenhalde nochmals auf die dort geltenden Zone 30 km/h-Regelung (z.B. durch Farbmarkierung auf die Fahrbahn) hinzuweisen.

- **Radwegausbau nach Oberbalbach**

Ein Bürger stellte die Frage, wie es mit dem Ausbau des Radweges nach Oberbalbach weiter gehe. Bislang wurde nur das Teilstück in Oberbalbach selbst neu fertig gestellt. Das Reststück zwischen Unterbalbach und Oberbalbach würde auch inzwischen durch Vertiefungen mehr zum Mountain-Biken einladen.

- **Beleuchtung Radweg parallel der B 290 von Unterbalbach nach Königshofen**

Von einem Bürger wurde vorgeschlagen einmal zu prüfen, ob es möglich wäre nicht auch das Teilstück des o.g. Wege zu beleuchten. Viele Bürger nutzten den Weg zum Einkaufen nach Königshofen (Aldi, MuM, Obi). Gerade in der Winterzeit ist es dort sehr dunkel. Das Teilstück vom Obi bis zum Fachgeschäft MuM ist ja bereits beleuchtet.

- **Neuer Friedhof**

Aus der Versammlung wurde daraufhingewiesen, dass es vor allem für Ältere inzwischen sehr schwierig sei, den große Eingangstor am Friedhof zu öffnen. Es ist sehr schwergängig. Außerdem wurde gebeten zu prüfen, ob nicht der Fußweg zum Kompostplatz etwas breiter ausgebaut werden könnte.

- **Zurückschneiden von Straßenbäumen**

Breiten Raum nahm das von betroffenen Bürgern angesprochene Thema „Zurückschneiden von Straßenbäumen“ ein. Zum Teil verschatten die Straßenbäume aufgrund ihrer Größe die auf Hausdächern installierten Solar- oder Photovoltaikanlagen. Auch der ständige Laub- und Samenflug führe zu starken Beeinträchtigungen. Ein Bürger hat sich bereits in der Angelegenheit schriftlich im Januar an den Bürgermeister und das Bauamt gewandt. Bislang aber keine Antwort

erhalten. Der OV wurde von den Betroffenen geben einen Vororttermin mit der Stadtverwaltung zu vereinbaren.

7. Ideenwerkstatt

Der OV stellt die eingegangenen Ideen aus der Bevölkerung vor:

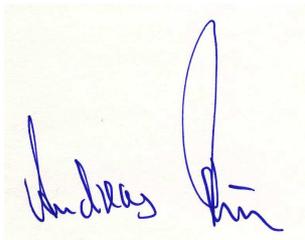
- a. Gestaltung Vorplatz Kirche
- b. Eingangsbegrüßung an der B290
- c. Verkehrssicherheit
- d. Aufstellen von Sitzbänken
- e. Begrüßungs-Info für neu zugezogene Einwohner
- f. Bürger-Information
- g. Aufstellen Hundekotbeutelspender
- h. gemeinsames Sommerfest der Vereine
- i. Kennzeichnung von historischen Örtlichkeiten in Ubb
- j. Renovierung der alten Kreuzwegstationen

Zur weiteren Bearbeitung der Ideen werden nun drei Arbeitsgruppen gebildet:

- a. Infrastruktur
- b. Wohnen und Wohlfühlen
- c. Heimat und Kultur

Die Bürger wurden eingeladen je nach ihren Interessen in den verschiedenen Arbeitsgruppen mitzuarbeiten.

Unteralbach, 19.03.2012



Andreas Buchmann
Ortsvorsteher